

*Scott Beck erzählt in seinem Buch A Different Drummer von einem Kloster, das schwere Zeiten überlebte:*

*der sterbende Orden hatte nur noch fünf Mönche, allesamt über siebzig. Der verzweifelte Abt sprach mit einem Rabbi, der gelegentlich eine Hütte in der Nähe des Klosters besuchte, über sein Problem. Rabbi und Abt beklagten ihr Leben und die überall verbreitete Geistlosigkeit. Als der Abt sich verabschiedete, meinte der Rabbi: „Einen Rat kann ich dir nicht geben. Ich kann dir nur eins sagen: Einer von euch ist der Messias.“*

*Das sagte der Abt seinen Mönchen. Die begannen, sich zu überlegen, wen der Rabbi wohl gemeint haben könnte. Und das stellte sie vor eine folgenreiche Entscheidung: die Worte des Rabbis zu ignorieren oder ihm zu glauben, mit anderen Worten; die Legitimität und Präsenz ihrer Mitbrüder ernst zu nehmen. Sie sahen einander an und dachten: Ist er es? Oder er? Oder ich? Allmählich behandelten sie sich und die anderen „Mit außerordentlichem Respekt“, den einer von ihnen konnte ja der Messias sein.*

*Diese Veränderungen spürten auch die Menschen in der Umgebung des Klosters, und die Besucherzahlen stiegen wieder an. Schon bald stand das Klosters wieder in voller Blüte.*

Außerordentlicher Respekt von den Menschen der eigenen Umgebung heißt auch, dass man erkennt, welches Potential sie in sich tragen.

### **Übung:**

**Betrachten Sie den Mensch neben sich als Lehrer/Lehrerin und fragen Sie sich:  
Was kann er/sie mich lehren, was ich noch nicht weiß?**